

Neuzugang bei den Wild Lions: Carlo Wittor verstärkt den ERSC Amberg

Carlo Wittor wechselt zum ERSC Amberg. Der Stürmer verstärkt die Wild Lions und bringt internationale Erfahrung mit.

Über den Neuzugang Carlo Wittor beim ERSC Amberg

Der ERSC Amberg hat einen vielversprechenden Neuzugang verpflichtet: Carlo Wittor wird künftig die Wild Lions in der Eishockey-Bayernliga verstärken. Der 26-jährige bringt nicht nur seine Erfahrung aus der Oberliga mit, sondern repräsentiert auch eine interessante Entwicklung in der Selbstverwirklichung junger Athleten im deutschen Eishockey.

Ein vielversprechender Werdegang

Carlo Wittor, der in Fürth geboren wurde, hat während seiner Ausbildung bei den Bietigheim Steelers wertvolle Grundlagen für seine Karriere gelegt. Von 2017 bis 2022 sammelte er über 140 Einsätze in Nordamerika und konnte dabei beeindruckende 227 Punkte erzielen. Diese Zeit in der Western States Hockey League und der American Collegiate Hockey Association zeigt seinen Ehrgeiz und seine Fähigkeit, sich auf internationalem Niveau zu beweisen.

Der Transfer und seine Bedeutung

Der Wechsel zu den Wild Lions ist ein weiterer Schritt in der

Karriere von Wittor, der die Mannschaft sowohl sportlich als auch menschlich bereichern soll. Sportliche Leiter Chris Spanger hebt hervor, dass der neue Spieler nicht nur talentiert ist, sondern auch charakterlich sehr gut ins Team passt. Der Transfer ist ein Zeichen für das Vertrauen, das der Verein in junge Talente setzt, und zeugt von der kontinuierlichen Suche nach Spielern, die nicht nur Leistung, sondern auch Teamgeist mitbringen.

Herausforderungen auf dem Weg

In der vergangenen Saison sah sich Wittor aufgrund einer Verletzung mit Herausforderungen konfrontiert, die seine Spielzeit bei den Stuttgart Rebels beeinträchtigten. Dennoch absolvierte er 35 Spiele und erzielte 7 Punkte. Diese Rückschläge haben ihn jedoch nicht entmutigt, und nun möchte er beim ERSC Amberg neu durchstarten und seine Fähigkeiten weiter ausbauen.

Ein Zeichen für die Region

Der Neuzugang von Carlo Wittor hat nicht nur sportliche Bedeutung, sondern könnte auch positive Impulse für die Eishockey-Community in Amberg und Umgebung bieten. Der ERSC Amberg verfolgt mit seiner Strategie, junge Talente auszubilden und in den Verein zu integrieren, einen nachhaltigen Ansatz, der sowohl den Verein als auch die Region langfristig stärken könnte.

Ausblick für die Wild Lions

Die Wild Lions hoffen, dass Wittor mit seiner Rückennummer 77 eine Schlüsselrolle im Angriffsspiel des Teams übernehmen kann. Sein Spielstil und seine Vielseitigkeit könnten entscheidend für den Erfolg der Mannschaft in der kommenden Saison sein. Die Erwartungen an ihn sind hoch, was sowohl Druck als auch eine spannende Herausforderung für den

talentierten Stürmer bedeutet.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de